

**Karl Dietrich Hüllmann, Philipp Joseph von Rehfuß an
August Wilhelm von Schlegel
Bonn, 21.06.1826**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.11,Nr.5
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	33,5 x 19,9 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1750 .

[1] Ew: Hochwohlgeboren habe ich, im Verfolg meines Schreibens vom 31 März d. J. zu benachrichtigen die Ehre, daß das hohe Ministerium der Geistlichen- Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten auf Ihren Wunsch gern eingegangen ist, und einen Centner von den in Berlin gegossenen kleinern Devanagari-Lettern für den hiesigen Apparat der Sanskrit-Schrift bestellt hat. Die Besorgung ist den Herrn Professoren Lichtenstein und Bopp aufgetragen worden; dieselben sind angewiesen, die Schrift zu seiner Zeit unter meiner Adresse hierher abzusenden.

Bonn, den 21 Juny 1826.

Der Königliche außerordentliche RegierungsBevollmächtigte.

In Abwesenheit und Auftrag desselben.

Hüllmann.

Bergmann

An den

Herrn Professor von Schlegel

Ritter pp Hochwohlgeboren

hier.

No. 971

[2] [leer]

Namen

Bopp, Franz

Lichtenstein, Hinrich (Martin Heinrich Karl)

Rehfuß, Philipp Joseph von

Körperschaften

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

Orte

Berlin

Bonn

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors